

VORZEITIGE PRÜFUNG: ANTRAG AUF VORZEITIGE ZULASSUNG ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG GEMÄSS § 45 ABS. 1 BERUFSBILDUNGSGESETZ (BBIG)

ANMELDESCHLUSS

- Sommerprüfung:
im Zeitraum ab 01.10. bis spätestens
01.12. des Vorjahres
- Winterprüfung
im Zeitraum ab 01.03. bis spätestens
01.07. des Jahres

WIRD VON DER
IHK DRESDEN
AUSGEFÜLLT!

Geprüft von: _____

Geprüft am: _____

Zulassung: ja

nein

1. Angaben zum Auszubildenden

Prüfung im Ausbildungsberuf:

Ausbildungszeit laut Ausbildungsvertrag

von:

bis:

Teilzeitausbildung

nein

ja, mit

Stunden/Woche

gewünschter Prüfungszeitraum:

Jahreszeit:

Jahr:

Registrier-/Azubinummer:

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Freiwillige Angaben zur effektiven Kommunikation im Zusammenhang mit der Prüfungsorganisation

Telefon/Handy des Antragstellers:

E-Mail des Antragstellers:

2. Angaben zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb (vollständige Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Name des verantwortlichen Ausbilders):

Ort, Datum:

Unterschrift des Auszubildenden, falls minderjährig, gesetzlicher Vertreter:

Bescheinigung gemäß § 11 Abs. 1 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen in anerkannten Ausbildungsberufen der IHK Dresden (vorzeitige Zulassung).

3. Bestätigung der Berufsschule

vollständige Anschrift:

Hiermit bestätigen wir als zuständige Berufsschule der/dem Antragsteller/-in, dass der Leistungsstand der prüfungsrelevanten Lernfelder/Fächer im Notendurchschnitt nicht schlechter als 2,5 ist und außerdem in keinem der relevanten Lernfelder/Fächer der Notendurchschnitt schlechter als 3 ist.

Ansprechpartner in der Berufsschule

Name, Vorname:*

Telefon:

E-Mail:*

Ort, Datum:

Stempel/Unterschrift der Schul- oder der Klassenleitung:

4. Bestätigung des Ausbildungsunternehmens

1. Der Auszubildende hat mindestens

- gute betriebliche Leistungen erbracht.*
- erbracht, dies begründen wir wie folgt:*(
(max. 450 Zeichen)

2. Folgende Kenntnisse und Fertigkeiten sind zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht vermittelt:
(max.450 Zeichen)

3. Die noch fehlenden Kenntnisse und Fertigkeiten können bis zur vorzeitigen Prüfung

- nicht vermittelt werden.*
- vermittelt werden, und zwar nach folgender geänderter sachlicher und zeitlicher Gliederung:*(
(max. 450 Zeichen)

4. Antrag wird

befürwortet.*

Antrag wird nicht befürwortet, dies begründen wir wie folgt:*(max. 450 Zeichen)

Ort, Datum:

Stempel/Unterschrift des
Ausbildungsbetriebes:

Unterschrift des verantwortlichen Ausbilders:

*** Zutreffendes bitte auswählen und gegebenenfalls ausfüllen.**

Datenschutz

Die IHK Dresden ist für die Durchführung von Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung zuständig. Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO.

Hinzu kommen die Prüfungen im Bereich Berufszugang, Fachkunde, Sachkunde, Gefahrgut und Anerkennungsverfahren, die allesamt als hoheitliche Aufgabe von der IHK Dresden zu realisieren sind. Dazu dienen die mit diesem Formular von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten. Die Ermächtigung zur Datenverarbeitung in diesem Zusammenhang ergibt sich Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO.

Hinweis: Für Prüfungsergebnisse und Unterlagen ergeben sich zum Teil vom Üblichen abweichende Aufbewahrungsfristen.

Prüfungsergebnisse aus der beruflichen Bildung und der Fachkunde werden 50 Jahre aufbewahrt, da über die Zeit des gesamten Erwerbslebens die Möglichkeit der Ausstellung einer Zeugnissweitschrift gewahrt werden muss. Prüfungsergebnisse aus dem Bereich Gefahrgut werden nach 6 Jahren gelöscht, es sei denn, der Prüfungsteilnehmer nimmt zwischenzeitlich an einer Auffrischungsprüfung teil. Prüfungsunterlagen werden hingegen ein Jahr nach Erlangen der rechtlichen Bestandskraft des Ergebnisses vernichtet.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO). Sollten Sie davon Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Hinweis: Die zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben notwendigen Daten können in der Regel nicht vor Ablauf der Speicherfrist gelöscht werden.

Die umfassende Datenschutzerklärung der IHK Dresden finden Sie unter <https://www.dresden.ihk.de/datenschutz>. Den Widerspruch können Sie durch Nutzung des [Widerspruchsformulars](#) auf der Website, schriftlich bei der IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden, per Telefax 0351 2802-280 oder per E-Mail an widerspruchds@dresden.ihk.de einlegen.

Auszubildender

Ort, Datum:

Unterschrift des Auszubildenden, falls minderjährig, gesetzlicher Vertreter:

Berufsschule

Ort, Datum:

Stempel/Unterschrift der Schul- oder der Klassenleitung:

Ausbildungsbetrieb

Ort, Datum:

Stempel/Unterschrift des Ausbildungsbetriebes:

Bitte zurücksenden an:

Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsbereich Bildung, Referat Prüfungswesen,
Mügelner Straße 40, 01237 Dresden

Ansprechpartner:

Steffen Bloßfeld, Telefon 0351 2802-690, Telefax 0351 2802-7690,
blossfeld.steffen@dresden.ihk.de